

# Kreis Warendorf 2030 – Zukunftsperspektiven der Kreisentwicklung

Sachstandbericht

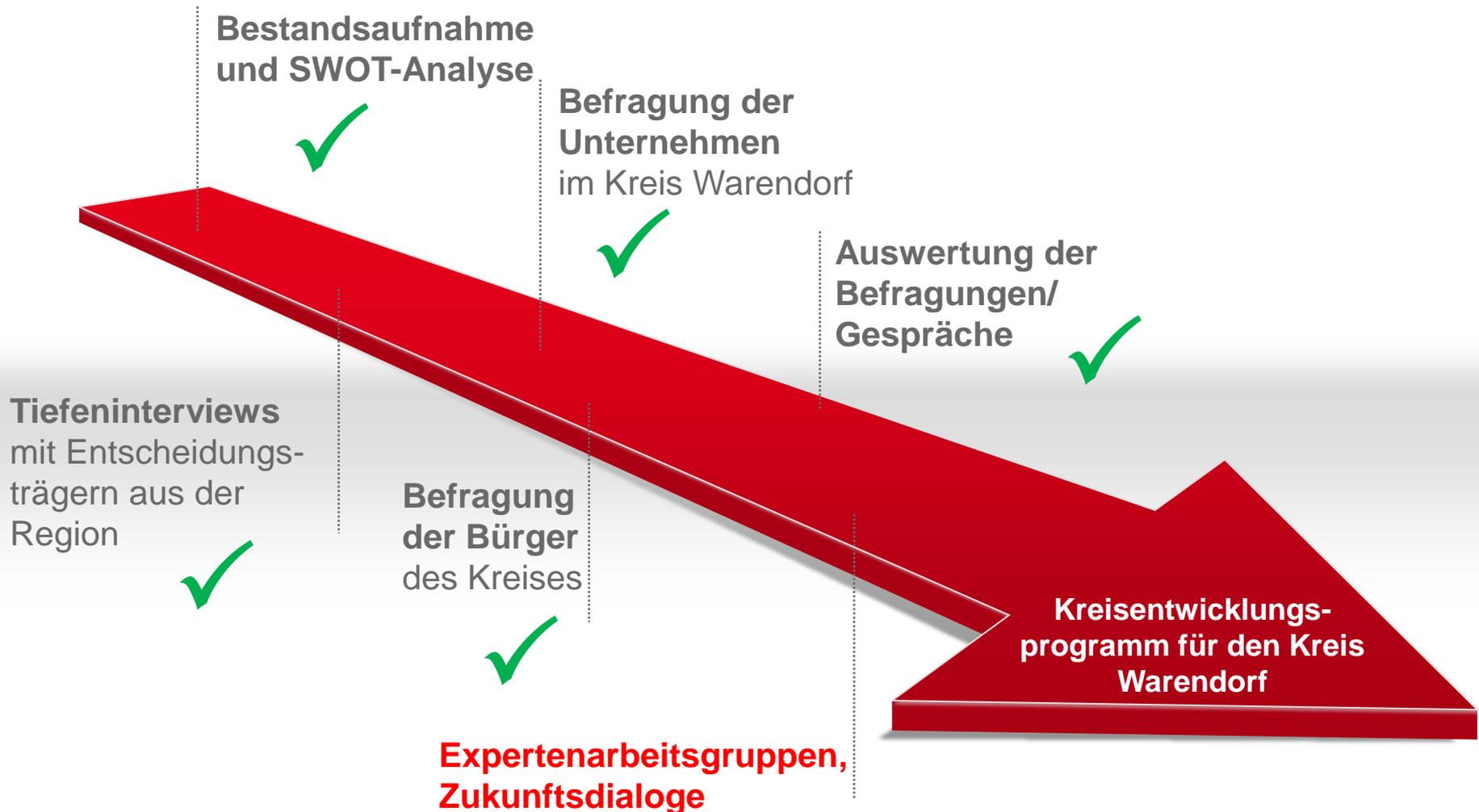
Dr. Olaf Arndt  
Julia Biesenbach

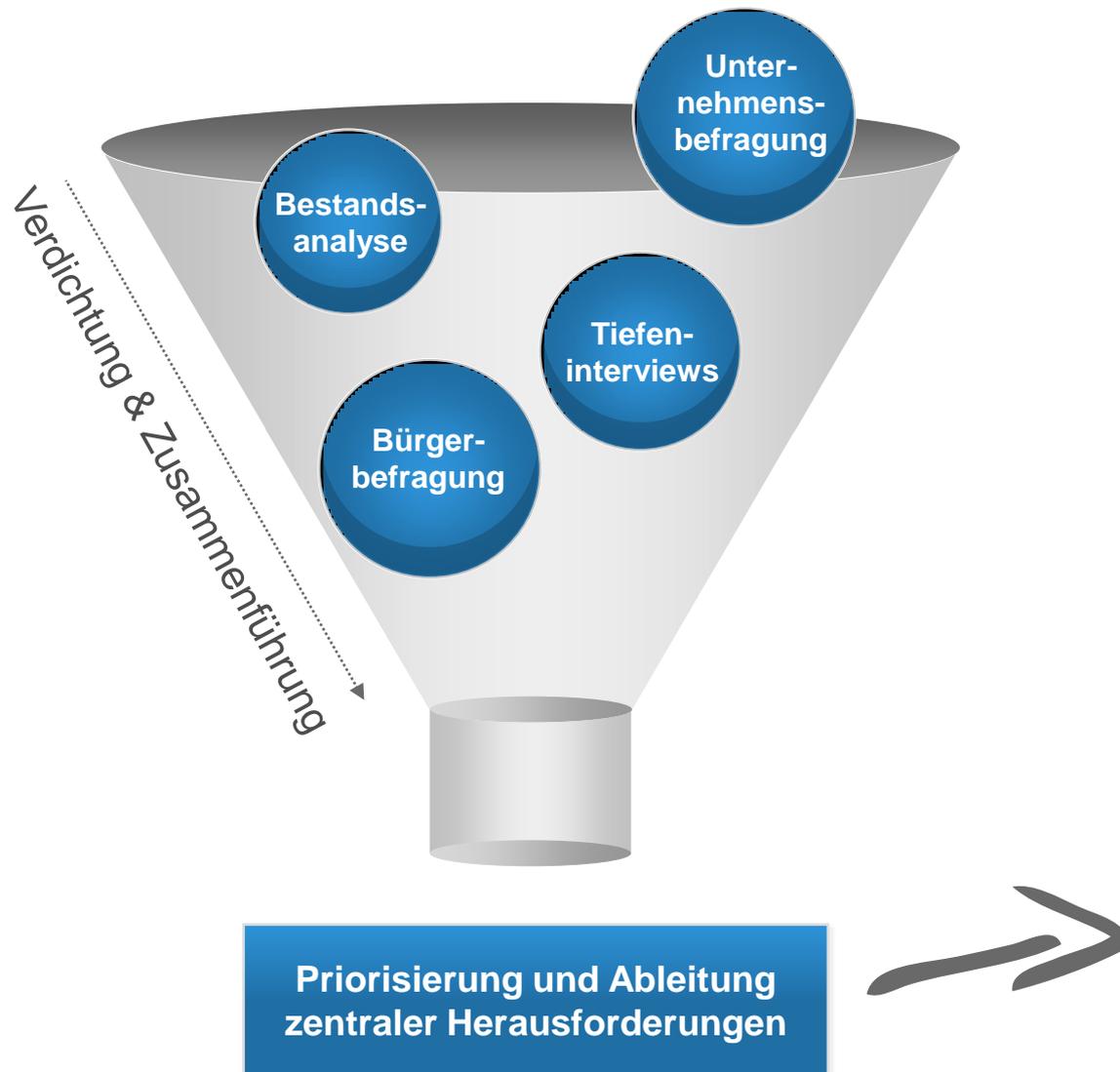
Warendorf,  
22.02.2013



- 01 Stand der Arbeiten
- 02 Befragungen im Überblick
- 03 Themen der Zukunftsgestaltung - Wirtschaft & Arbeit
- 04 Themen der Zukunftsgestaltung - Bildung & Wissenschaft
- 05 Themen der Zukunftsgestaltung - Familienfreundlichkeit & Lebensqualität
- 06 Themen der Zukunftsgestaltung - Klimaschutz & Umwelt
- 07 Zeitplan und weiteres Vorgehen

## Der aktuelle Stand der Projektbearbeitung





### 3. Phase: Erarbeitung von Maßnahmen- und Projektvorschlägen

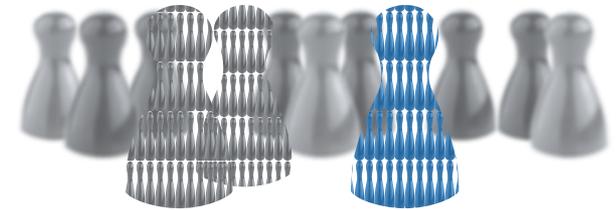
#### Expertenarbeitsgruppen

- Diskussion der bisherigen Ergebnisse
- Input aus den Erhebungen/Analysen
- Identifikation/Ableitung zentraler Maßnahmen zur Bewältigung der Herausforderungen
- Ausarbeitung der Maßnahmen



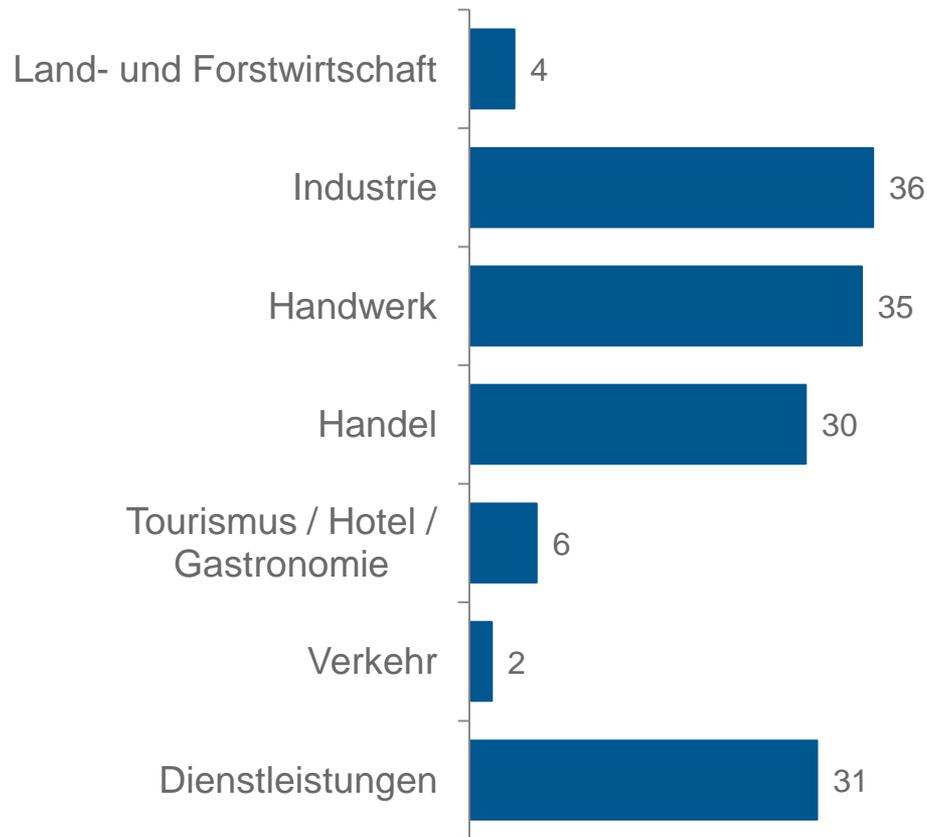
## Befragungsergebnisse im Überblick

- **Ziel** der Befragung war es, Einschätzungen zum Wirtschaftstandort Warendorf aus Sicht der Unternehmen des Kreises zu gewinnen, um auf Basis der Ergebnisse Strategien für die zukünftige Entwicklung des Kreises ableiten zu können.
- Insgesamt wurden rund 700 Unternehmen angeschrieben, von denen **147 Unternehmen den Fragebogen online bzw. auf Papier ausgefüllt** haben.
- Die **Rücklaufquote** beträgt **21%**.
- **Inhalte der Befragung waren unter anderem:**
  - Wichtigkeit und Zufriedenheit mit verschiedenen Standortfaktoren (darunter Fachkräftesituation, Standortattraktivität, Verkehr, Infrastruktur, Kosten u.a.)
  - kurz- und mittelfristige Handlungsbedarfe bezüglich der demografischen Entwicklung
  - Einschätzung der Kriterien für Bewerber, ein Stellenangebot im Kreis anzunehmen
  - Reaktionen der Unternehmen auf die Herausforderungen des Klimaschutzes
  - Beurteilung von Themen der Wirtschaftsförderung
  - Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten des Kreises



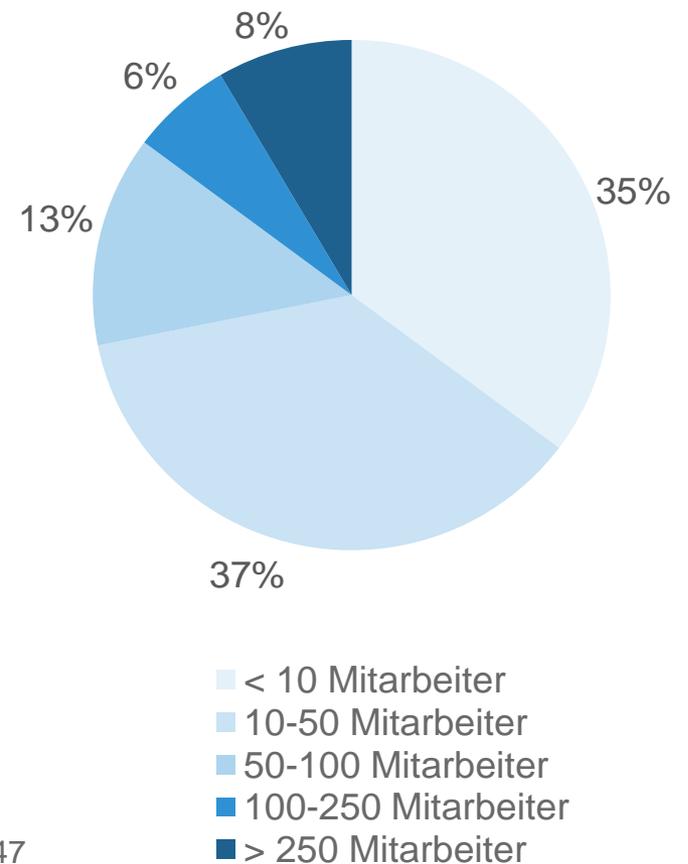
## Charakterisierung der befragten Unternehmen

### Befragte Unternehmen nach Branche (Anzahl)



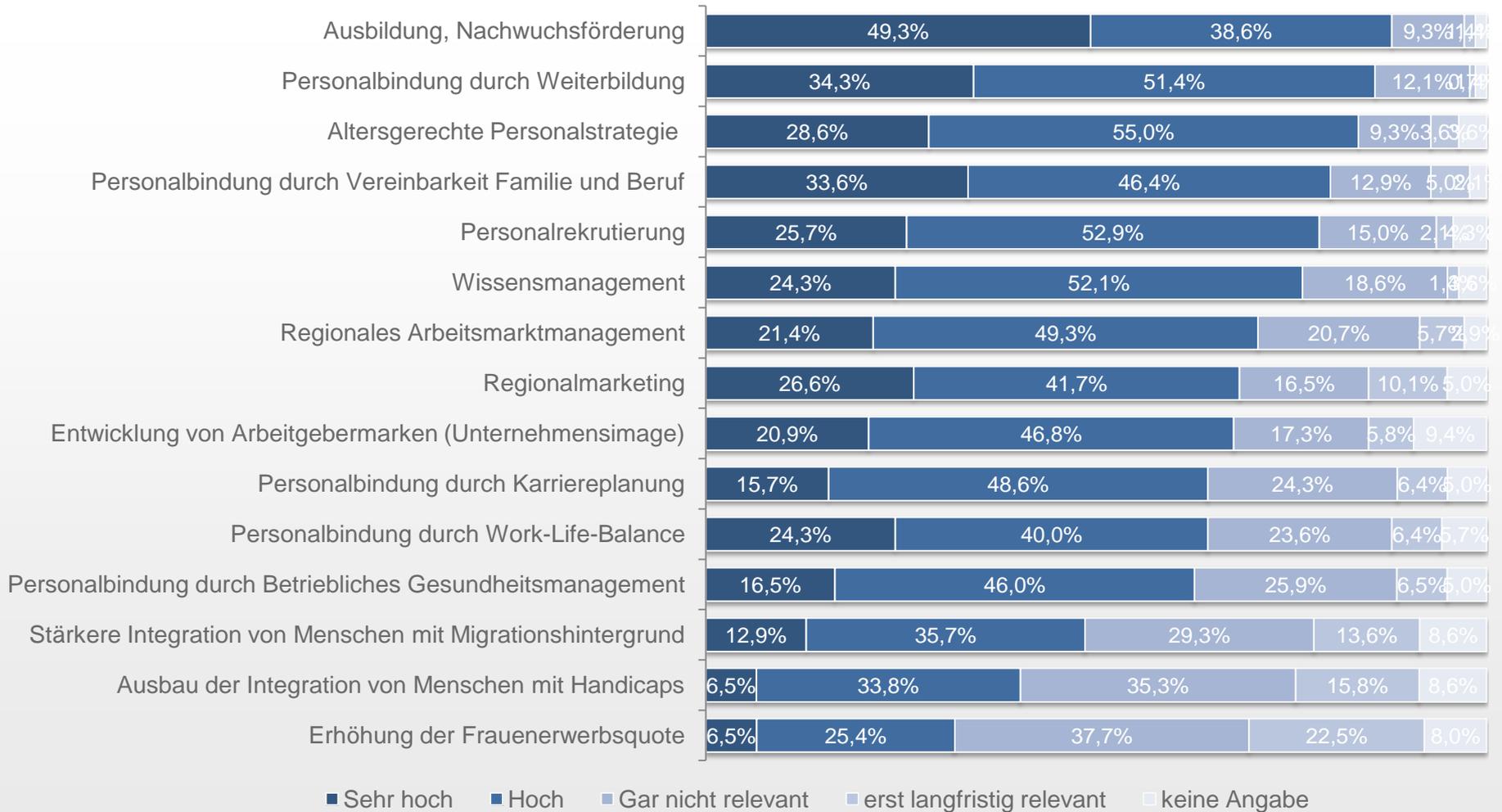
n=147

### Anteile der befragten Unternehmen nach Mitarbeiterzahl



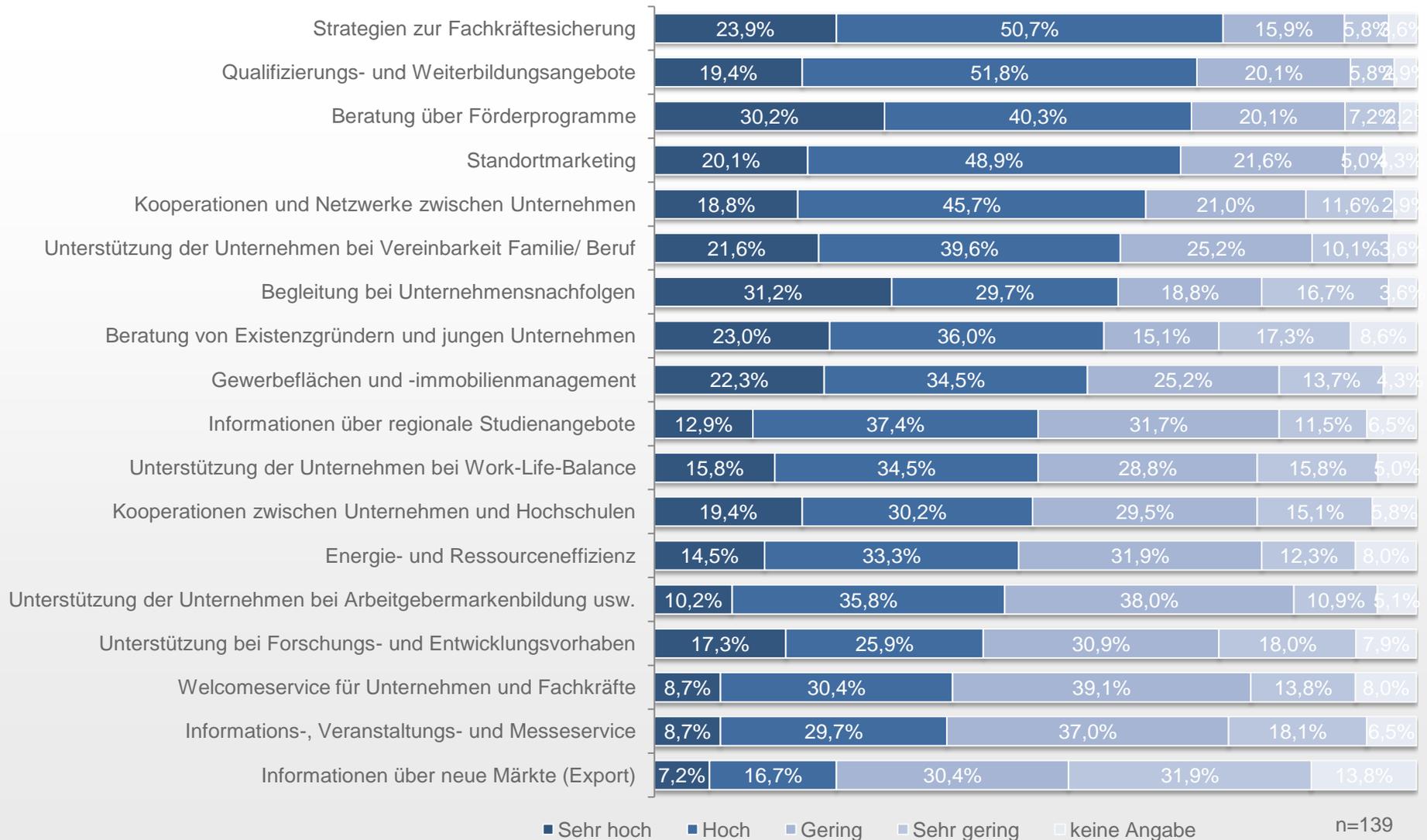
n=147

# Wie bewerten Sie den kurz- bis mittelfristigen Handlungsbedarf aufgrund der Herausforderungen durch die demographische Entwicklung?

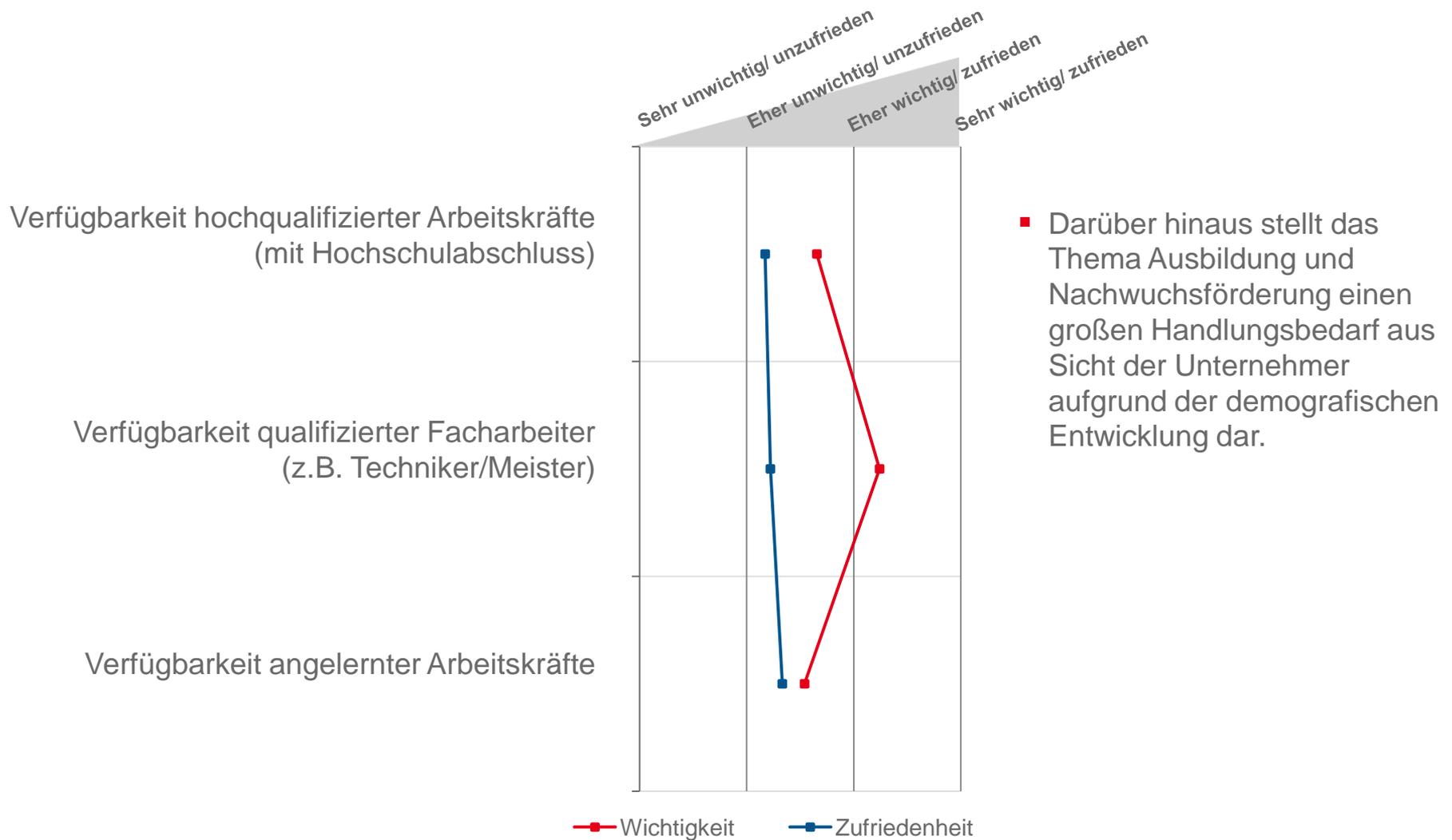


n=140

# Welche Themen der Wirtschaftsförderung sind für Sie wichtig?

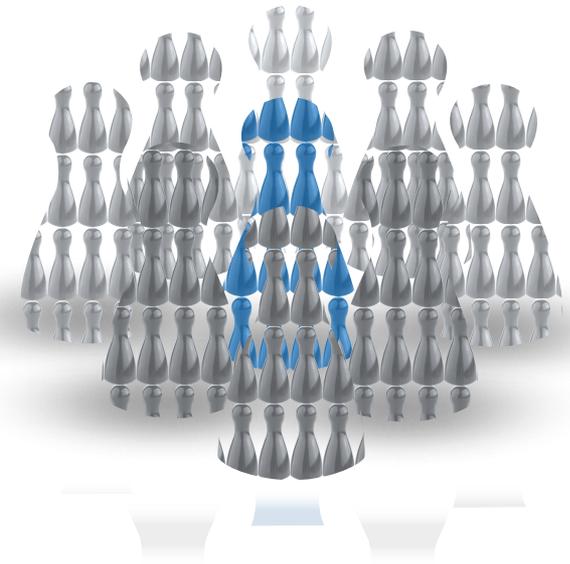


# Bewertung des Standortfaktors Fachkräfte durch die Unternehmen nach Wichtigkeit und Zufriedenheit

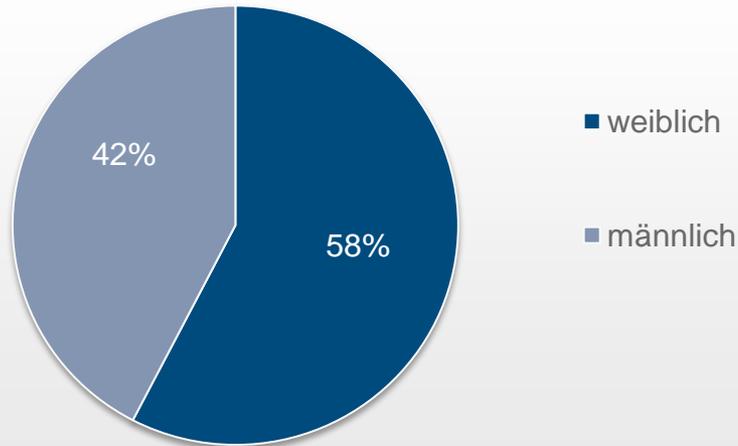


- Darüber hinaus stellt das Thema Ausbildung und Nachwuchsförderung einen großen Handlungsbedarf aus Sicht der Unternehmer aufgrund der demografischen Entwicklung dar.

- Die hohe Beteiligung im Rahmen der Bürgerbefragung erlaubt die Ermittlung repräsentativer Ergebnisse für den Kreis Warendorf.
- Insgesamt haben im Zeitraum vom 9. Oktober bis 03. Dezember **rd. 3.600 Bürger** an der Befragung teilgenommen.
- Die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten wurden genutzt:
  - direkt im Internet
  - Rücksendung per Fax und Post
  - Rücklauf aus den Rathäusern
  - Zusendung von Fragebögen aus mehreren Schulen und dem Berufskolleg
  - Direktansprache (Versand an 4.000 Bürgerinnen und Bürgern)

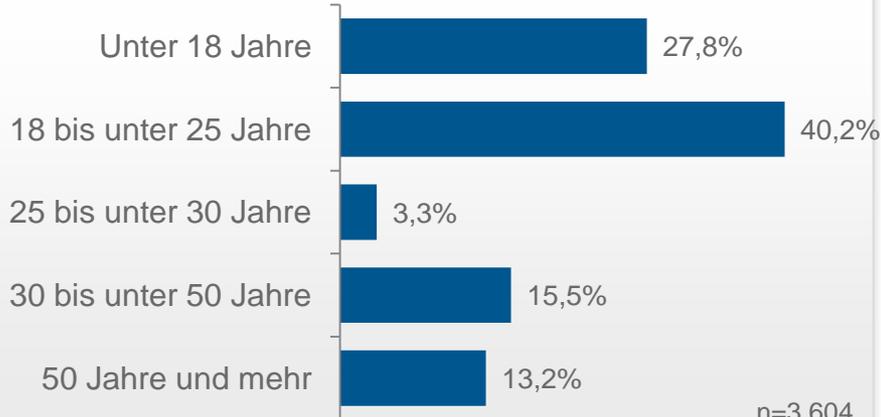


## Geschlecht



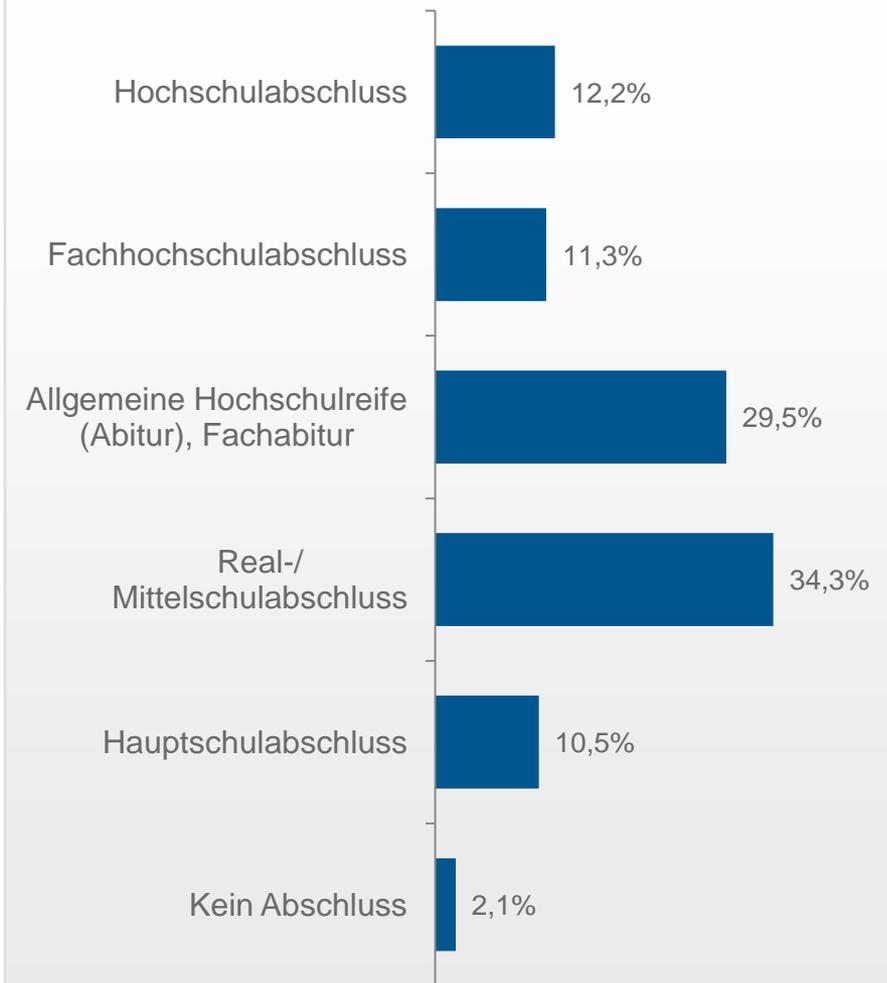
n=3.433

## Altersstruktur



n=3.604

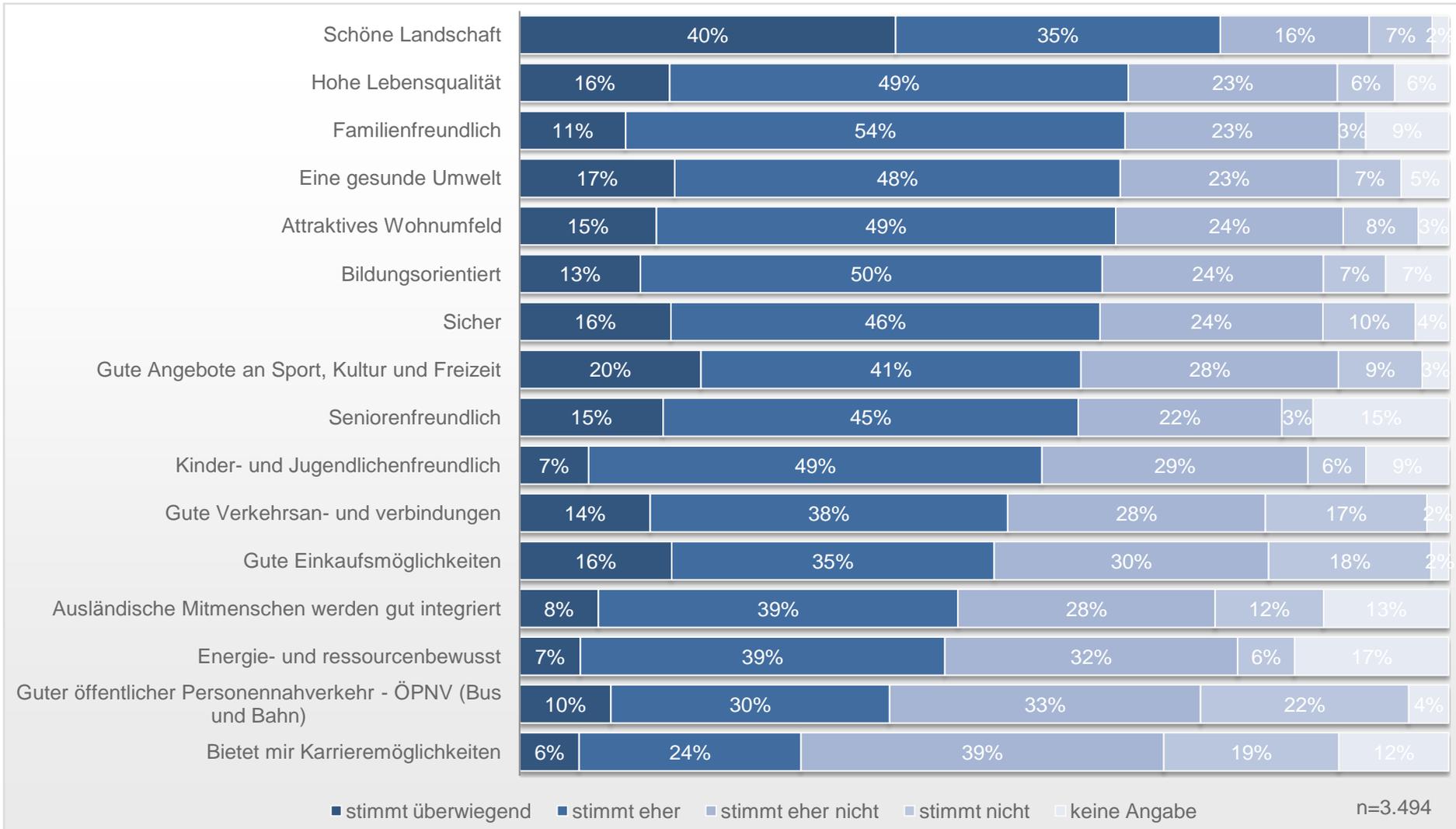
## Höchster erreichter Abschluss:



n=3.378

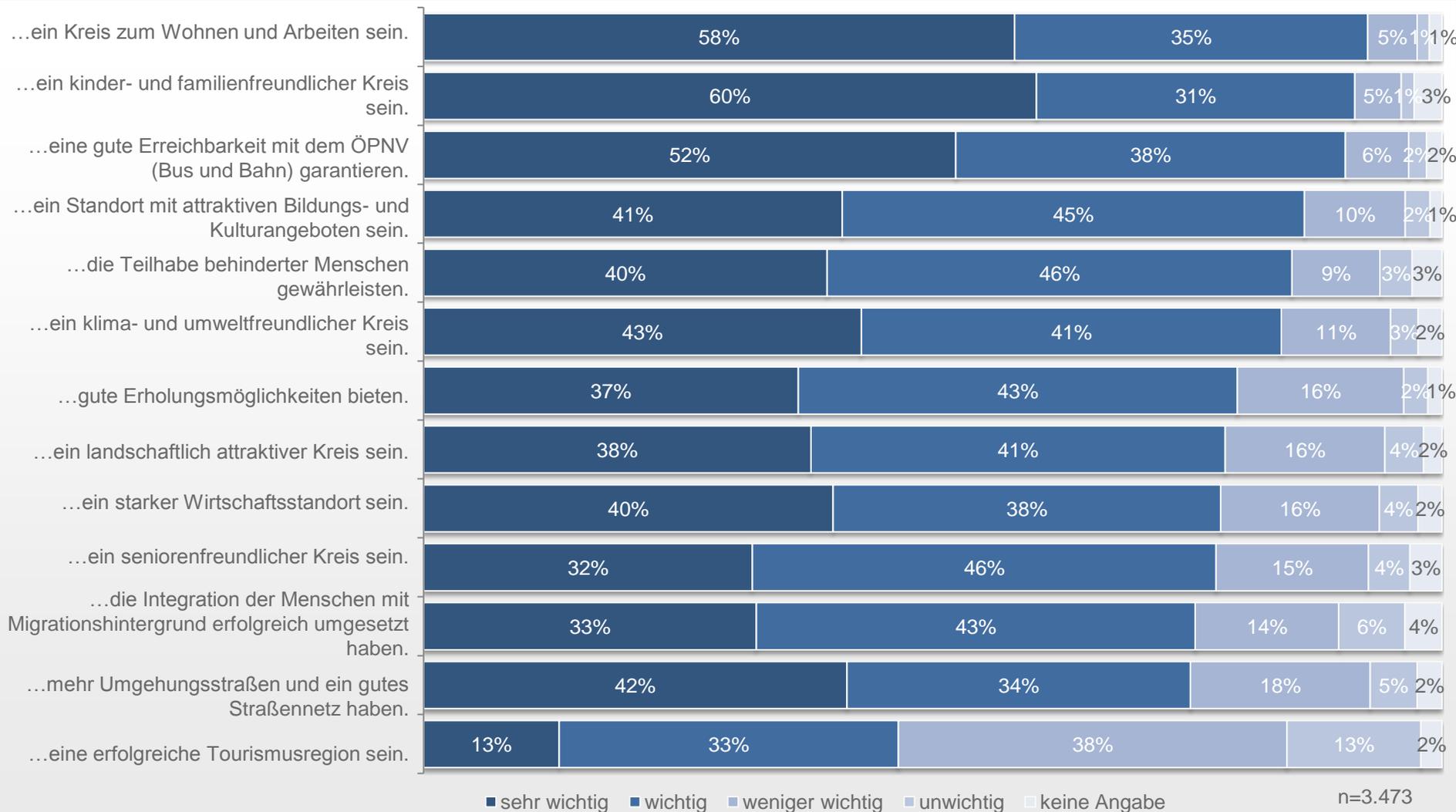
# Aus der Sicht der Bürger - Welche Eigenschaften treffen auf den Kreis Warendorf zu?

Insbesondere die schöne Landschaft und die damit verbundenen Attribute „Hohe Lebensqualität“, „Attraktives Wohnumfeld“ sowie „Familienfreundlichkeit“ werden von den Bürgern positiv wahrgenommen.

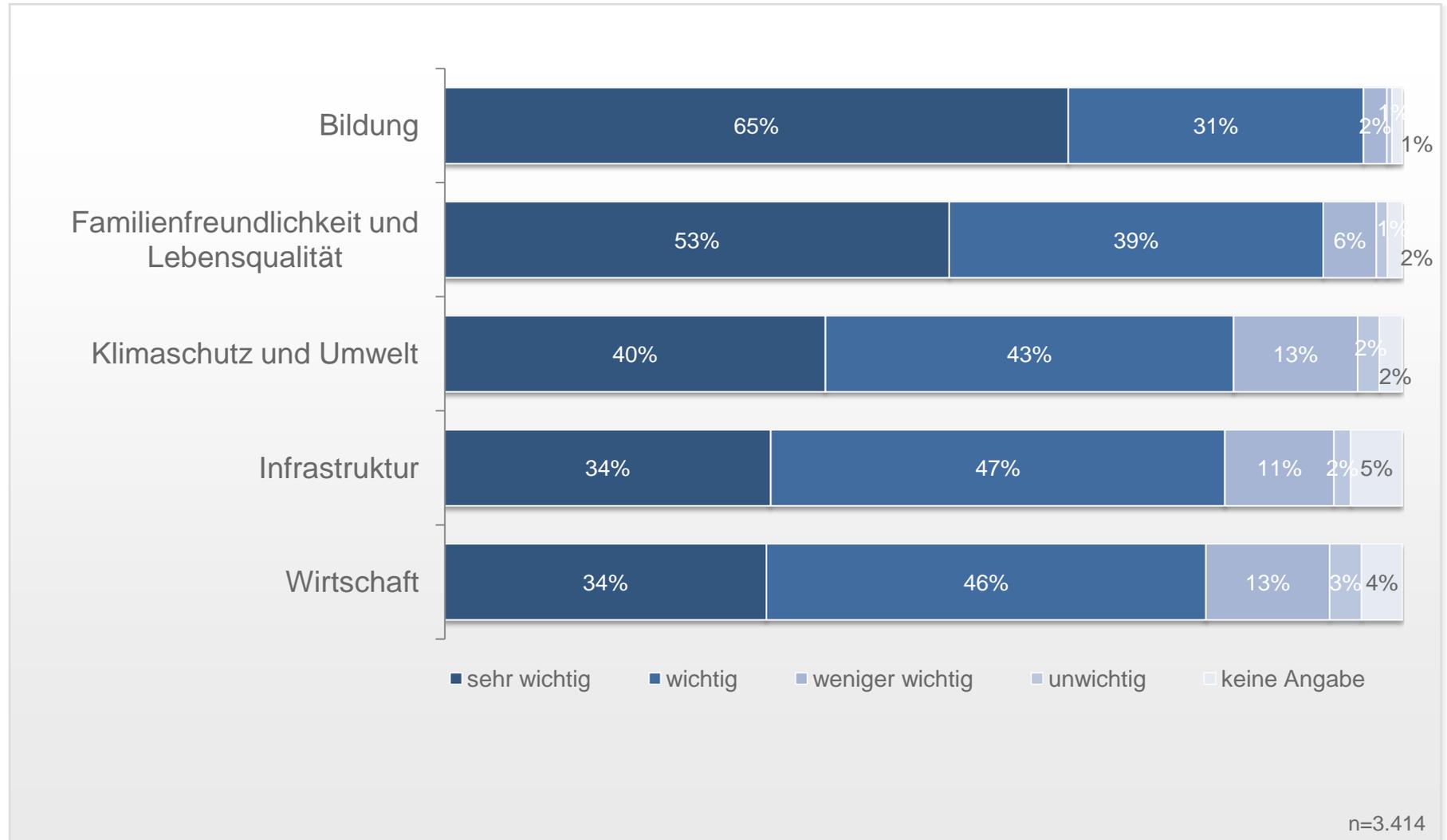


# Aus der Sicht der Bürger - Welche der Beschreibungen sollten im Jahr 2030 auf den Kreis Warendorf passen?

## Im Jahr 2030 soll der Kreis Warendorf...



# Beurteilung der Wichtigkeit des Engagements des Kreises in den verschiedenen Themenbereichen



1. Ems (Emssee, Emspark, Emsauen)
2. Warendorfer Altstadt mit Marktplatz
3. Zechengelände in Ahlen
4. Landgestüt Warendorf
5. Vier-Jahreszeiten-Park Oelde
6. Höxberg
7. Feldmarksee
8. Langst in Ahlen
9. Naherholungsgebiet Phönix in Beckum
10. Schloss Vornholz



(Quelle: [www.Kreis-Warendorf.de](http://www.Kreis-Warendorf.de))

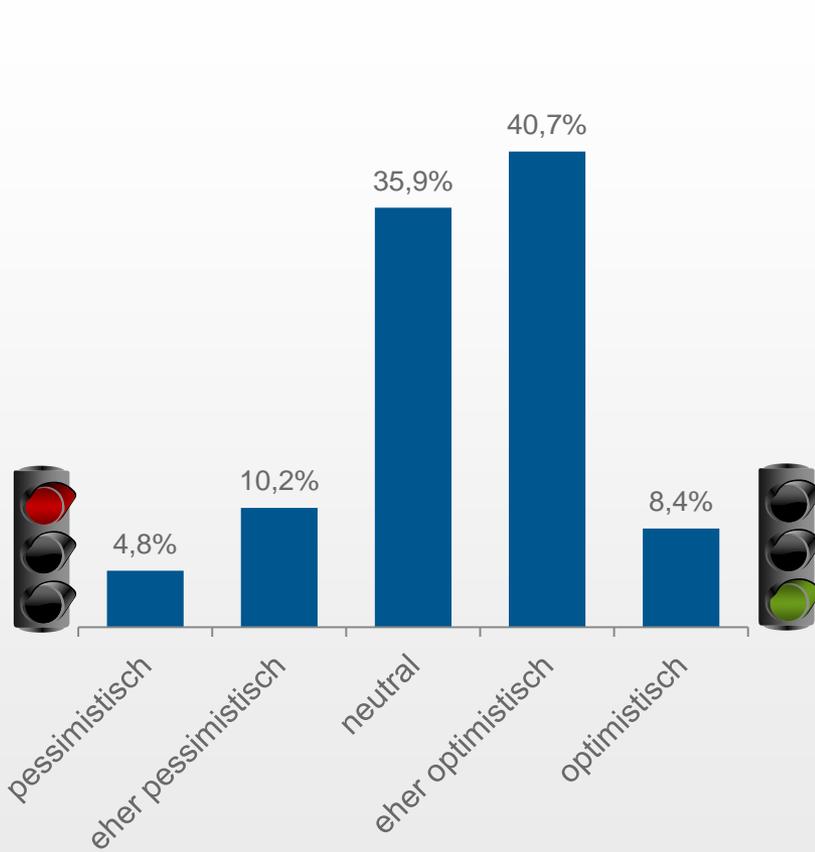


(Quelle: [www.wa.de](http://www.wa.de))



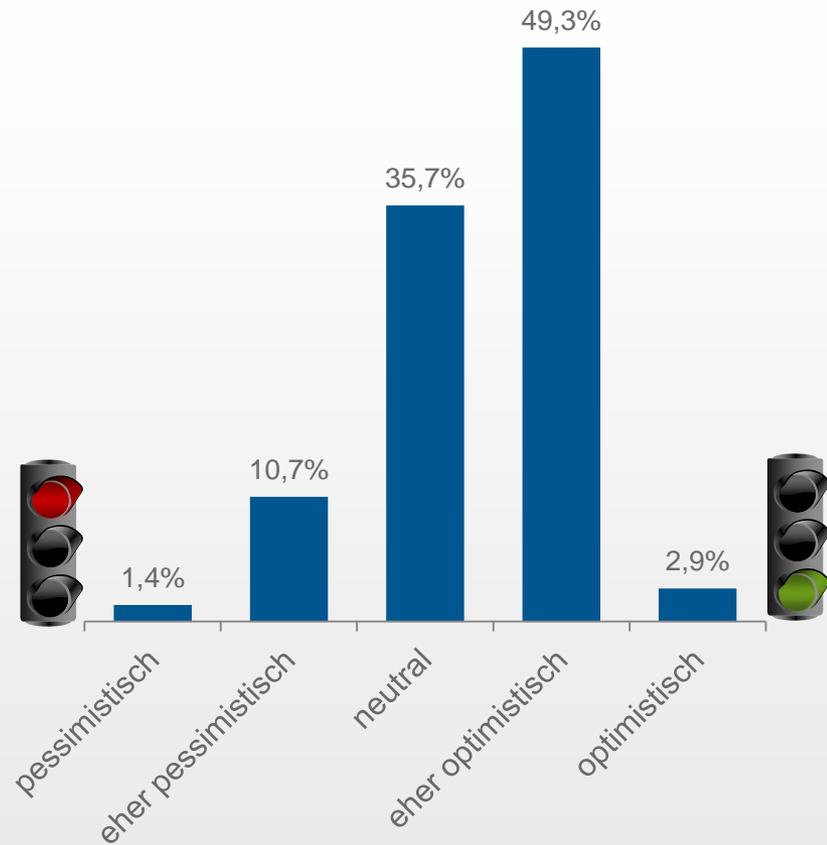
(Quelle: [www.muensterland-tourismus.de](http://www.muensterland-tourismus.de))

## Einschätzung der Bürger



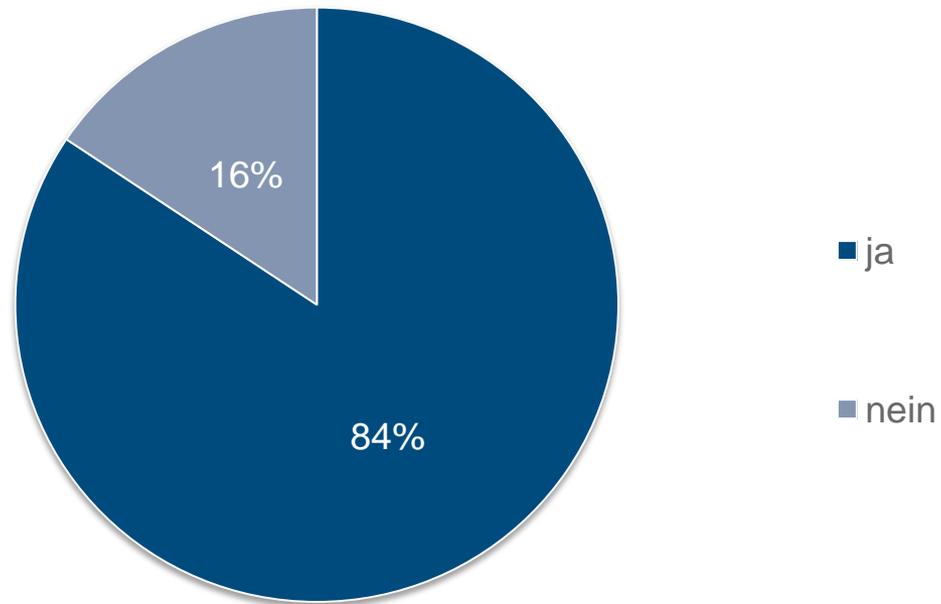
n=3.364

## Einschätzung der Unternehmer



n=140

Die große Mehrheit lebt gern im Kreis Warendorf!

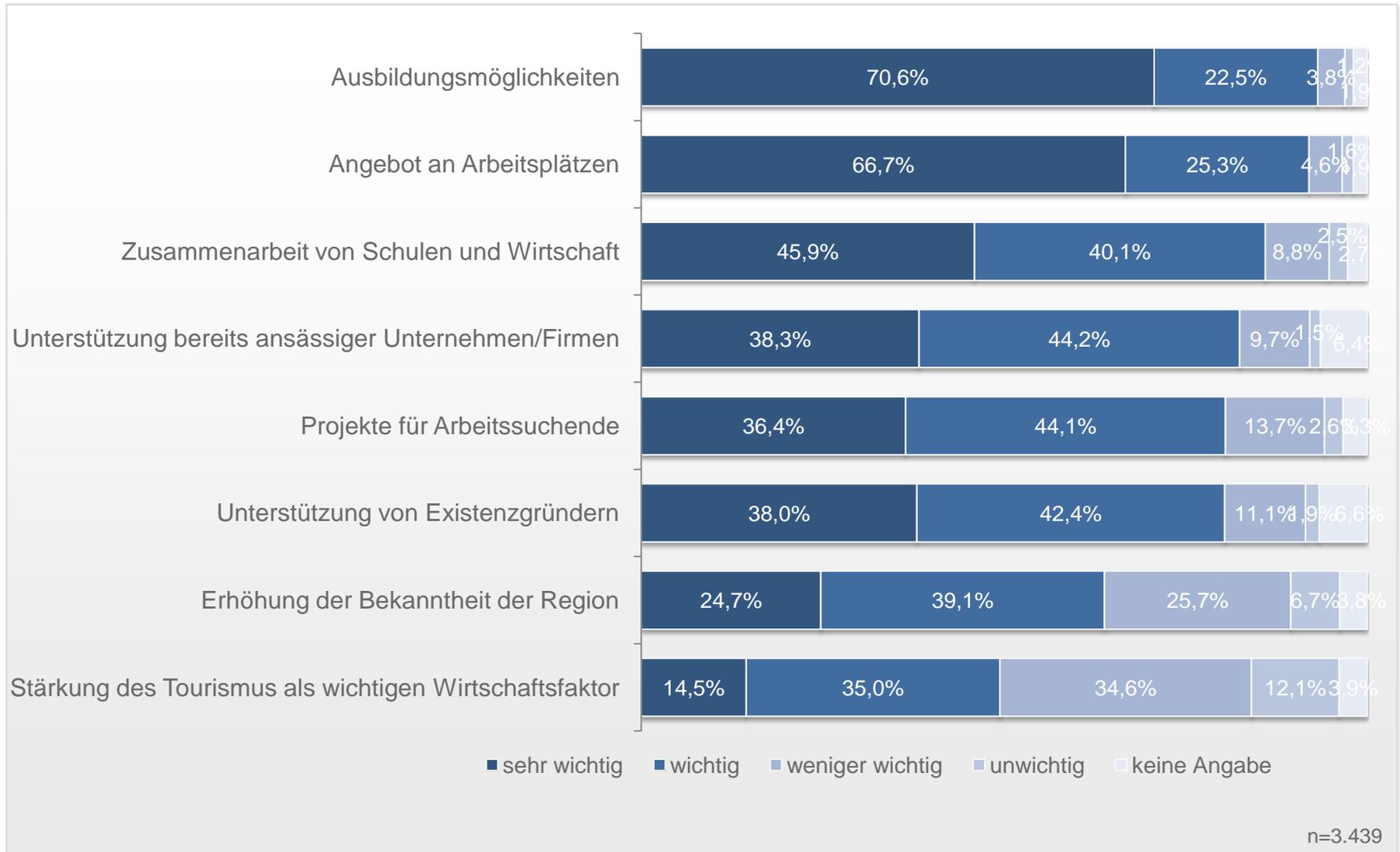


n=3.267

# Themen der Zukunftsgestaltung

Wirtschaft & Arbeit

# Wie schätzen Sie den Handlungsbedarf im Bereich Wirtschaft des Kreises Warendorf ein?



## **Wie können wir den zukünftigen Fachkräftebedarf sichern? Wie präsentieren sich die Unternehmen im Wettbewerb um die besten Köpfe als attraktive Arbeitgeber?**

- Mit welchen Strategien werben wir um Fachkräfte, wie können wir sie stärker an Unternehmen binden?
- Kann Standortmarketing einen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs leisten?
- Wie generieren wir Hochqualifizierte, wie intensivieren wir die Zusammenarbeit mit den Hochschulen?
- Mit welchen Maßnahmen unterstützen wir die Innovationsfähigkeit bestehender und die Ansiedlung bzw. Gründung neuer Unternehmen?

## **Wie können wir die Beschäftigung, die Berufsausbildung und die Erwerbsbeteiligung insgesamt angesichts des abnehmenden regionalen Arbeitskräftepotenzials erhöhen?**

- Wie können wir die Frauenerwerbsquote erhöhen und wie können wir „Ältere“ verstärkt integrieren?
- Wie verbessern wir die Beschäftigungsfähigkeit von Migranten und Langzeitarbeitslosen?
- Wie stärken wir die Duale Berufsausbildung und sorgen für mehr Ausbildungsstellen?
- Wie erhöhen wir die Vernetzung zwischen Unternehmen mit den Schulen und der Wissenschaft?

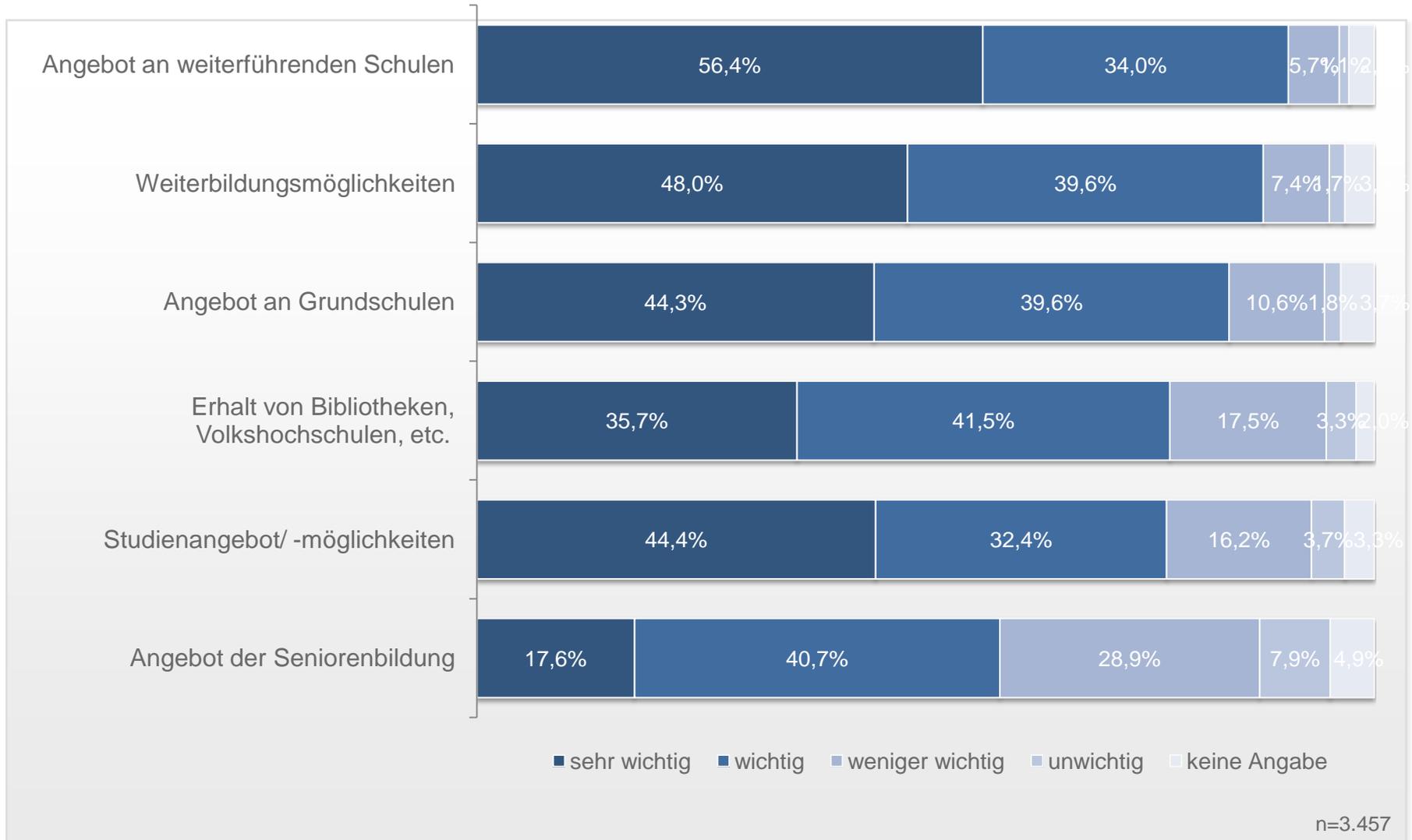
## **Wie können wir die wirtschaftsnahe Infrastruktur im Kreis Warendorf ausbauen, um die Grundlagen für die weitere wirtschaftliche Entwicklung zu legen?**

- Wie gestalten wir den Ausbau der Straßeninfrastruktur (z. B. B 64, B 475)?
- Wie fördern wir die Mobilität (z. B. ÖPNV, SPNV, Radwege)?
- Wie können wir den Ausbau moderner Telekommunikationsnetze vorantreiben (Breitband)?
- Wie sichern wir eine bedarfsgerechte Bereitstellung von Flächen?

# Themen der Zukunftsgestaltung

Bildung & Wissenschaft

# Wie schätzen Sie den Handlungsbedarf im Bereich Bildung des Kreises Warendorf ein?



## **Wie können wir ein flächendeckendes Bildungsangebot erhalten und fortentwickeln?**

- Wie können wir eine ortsnahe Schulversorgung in allen Schulformen und -stufen sichern und die Qualität der Bildung weiter verbessern?
- Wie können wir ein bedarfsgerechtes Angebot von Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten erhöhen, um die Bildungschancen und -qualität zu verbessern?
- Wie gestalten wir den Ausbau der Studienangebote und der vorhandenen Strukturen im Bereich der Kooperation mit Hochschulen? (Duales Studium)

## **Wie gestalten wir die Unterstützung der jungen Menschen, um die Chance in den Übergang in eine Ausbildung oder einen Beruf zu bieten?**

- Wie verbessern wir das Übergangsmanagement von Schule und Beruf?
- Wie können wir die Abbrecherquote bei Ausbildungen reduzieren?

## **Wie können wir Lebenslanges Lernen ermöglichen und fördern?**

- Wie ermöglichen wir allen Altersgruppen - von der frühkindlichen Bildung bis zur Seniorenbildung - die beste Bildung?

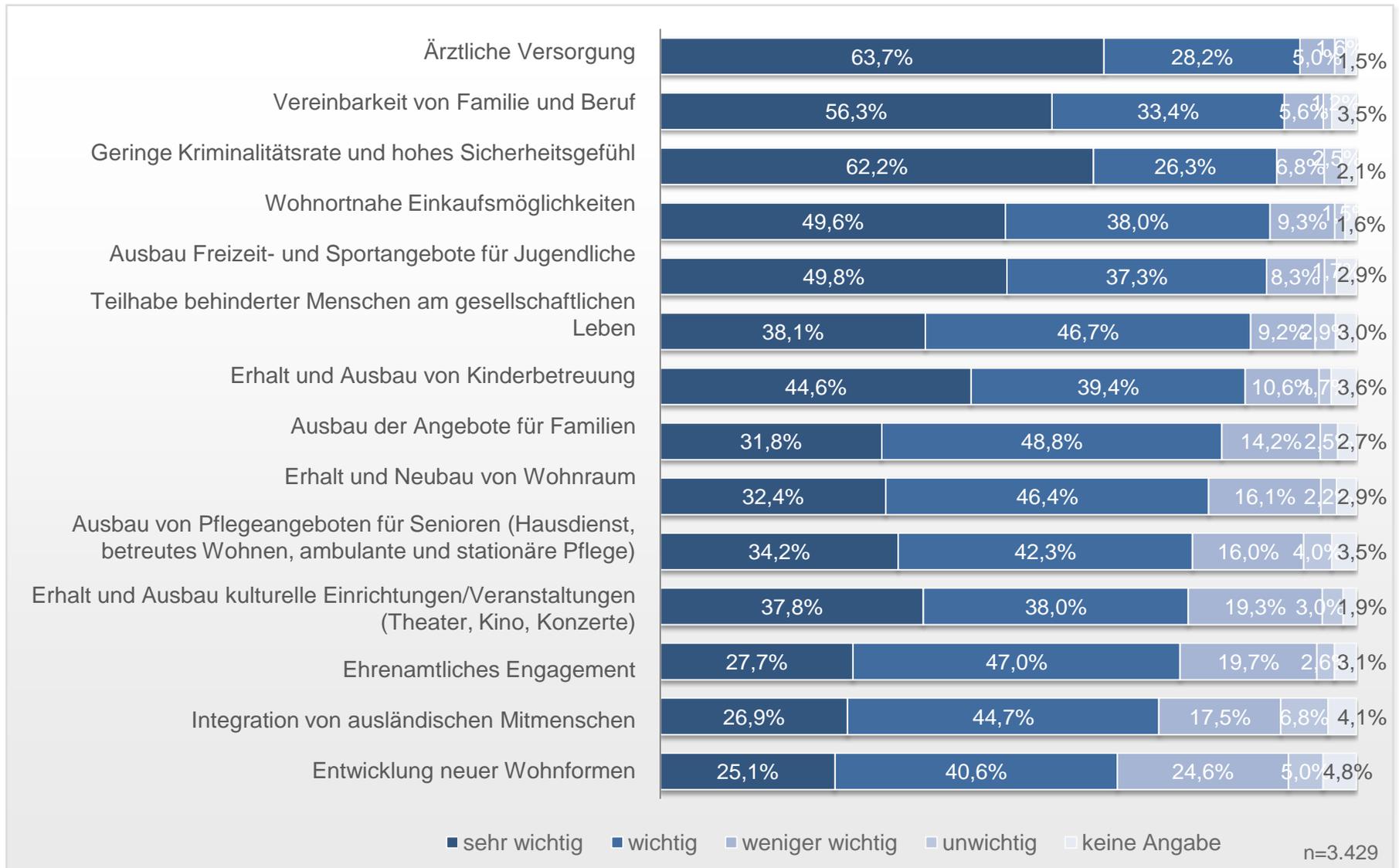
## **Wie können wir gezielt Kinder und Jugendliche fördern?**

- Wie können wir Schule und Jugendhilfe stärker verbinden?
- Wie können wir den gleichberechtigten Bildungszugang aller Kinder im Kreis ungeachtet ihrer sozialen und ethnischen Herkunft verbessern? (Chancengleichheit)
- Wie können wir die außerschulische nonformale Bildung (außerschulische Grundbildung) insbesondere in der Kinder- und Jugendförderung stärken?

# Themen der Zukunftsgestaltung

Familienfreundlichkeit & Lebensqualität

# Wie schätzen Sie den Handlungsbedarf im Bereich Familienfreundlichkeit und Lebensqualität des Kreises Warendorf ein?



## **Wie können wir die Kinder- und Familienfreundlichkeit erhöhen sowie die Freizeit-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten verbessern und an die Zielgruppen anpassen?**

- Wie können wir Betreuungsangebote vor Ort vorhalten, um familienfreundliche Lebens- und Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu sichern?
- Wie können wir die Sportangebote sichern und ausbauen?
- Wie können wir die Kultur- und Freizeit-/Tourismusangebote (insbesondere für jüngere Menschen) ausbauen und bezahlbare Freizeitangebote für Familien entwickeln?

## **Wie können wir die Wohnqualität erhalten und erhöhen?**

- Wie erhalten wir attraktiven Wohnraum und entwickeln neue Wohnformen?
- Wie können wir die Ortskerne und Innenstädte attraktiv erhalten?
- Wie können wir die subjektiv und objektiv wahrnehmbare Sicherheit gewährleisten?

## **Wie fördern wir das bürgerschaftliche Engagement und sichern die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen im gesellschaftlichen Zusammenleben?**

- Wie können wir bürgerschaftliches Engagement und ehrenamtliche Tätigkeiten stärken?
- Wie können wir die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund fördern und intensivieren?
- Wie sichern wir die Teilhabe, Betreuung und Pflege für Ältere?

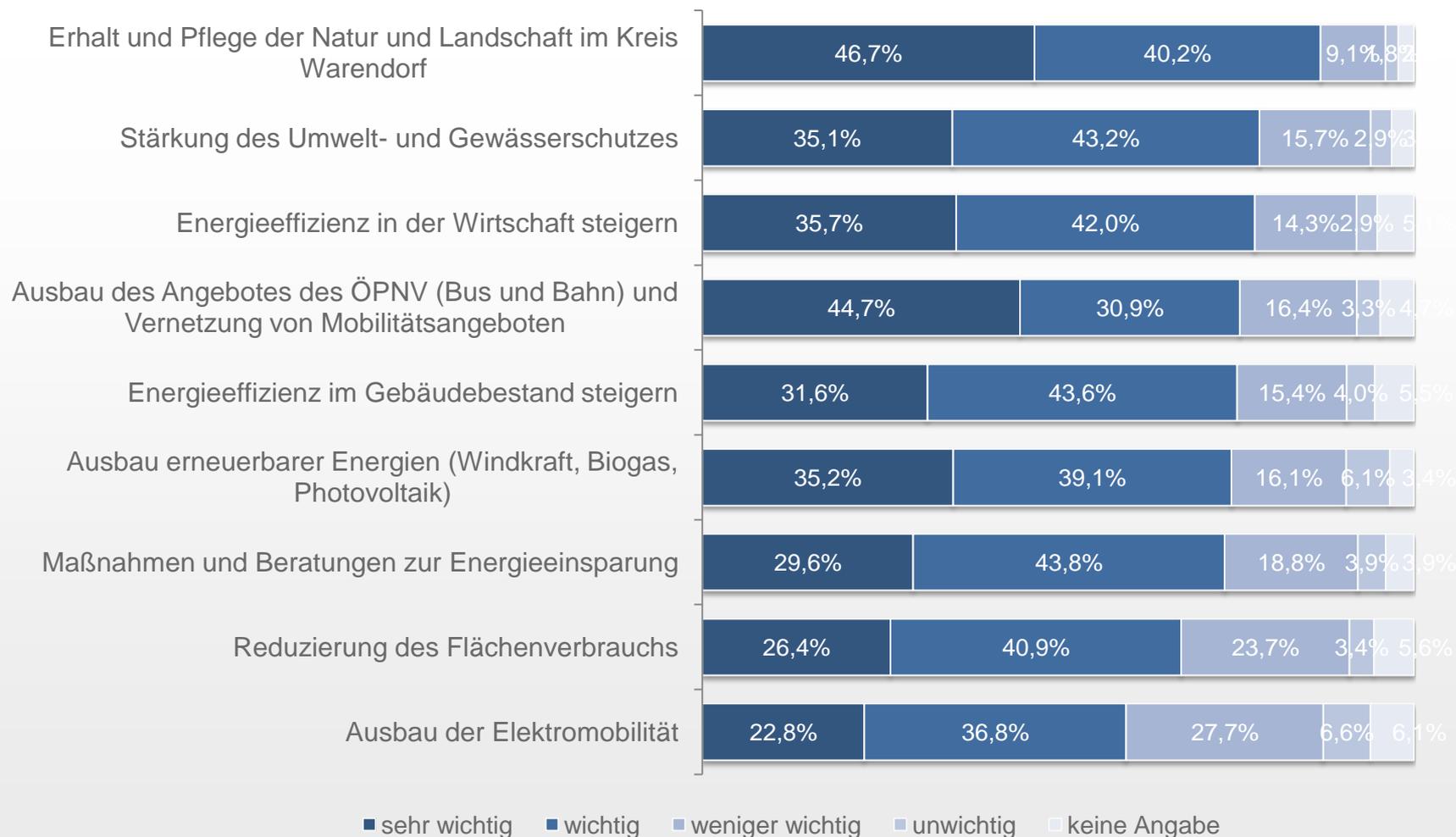
## **Wie sichern wir die Nahversorgung und eine flächendeckende Gesundheitsinfrastruktur?**

- Wie können wir eine wohnortnahe Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs im ländlichen Raum sichern?
- Wie können wir die Gesundheitsinfrastruktur trotz rückläufiger Bevölkerungszahlen zukünftig sichern?

# Themen der Zukunftsgestaltung

Klimaschutz & Umwelt

# Wie schätzen Sie den Handlungsbedarf im Bereich Klimaschutz und Umwelt des Kreises Warendorf ein?



n=3.411

## **Wie wollen wir den Ausbau und die Nutzung regenerativer Energien gestalten?**

- Wie können wir den Anteil regenerativer Energien an der Gesamtstromerzeugung unter Berücksichtigung der lokalen Rahmenbedingungen ausbauen? Welche regenerativen Energien wollen wir in den Fokus stellen? (Solar-, Bio- und/oder Windenergie, Geothermie)
- Wie können wir den Dialog bzgl. der Energiewende und der Klimaschutzaktivitäten im Kreis gestalten?

## **Wie wollen wir die Energie- und Rohstoffeffizienz ausbauen?**

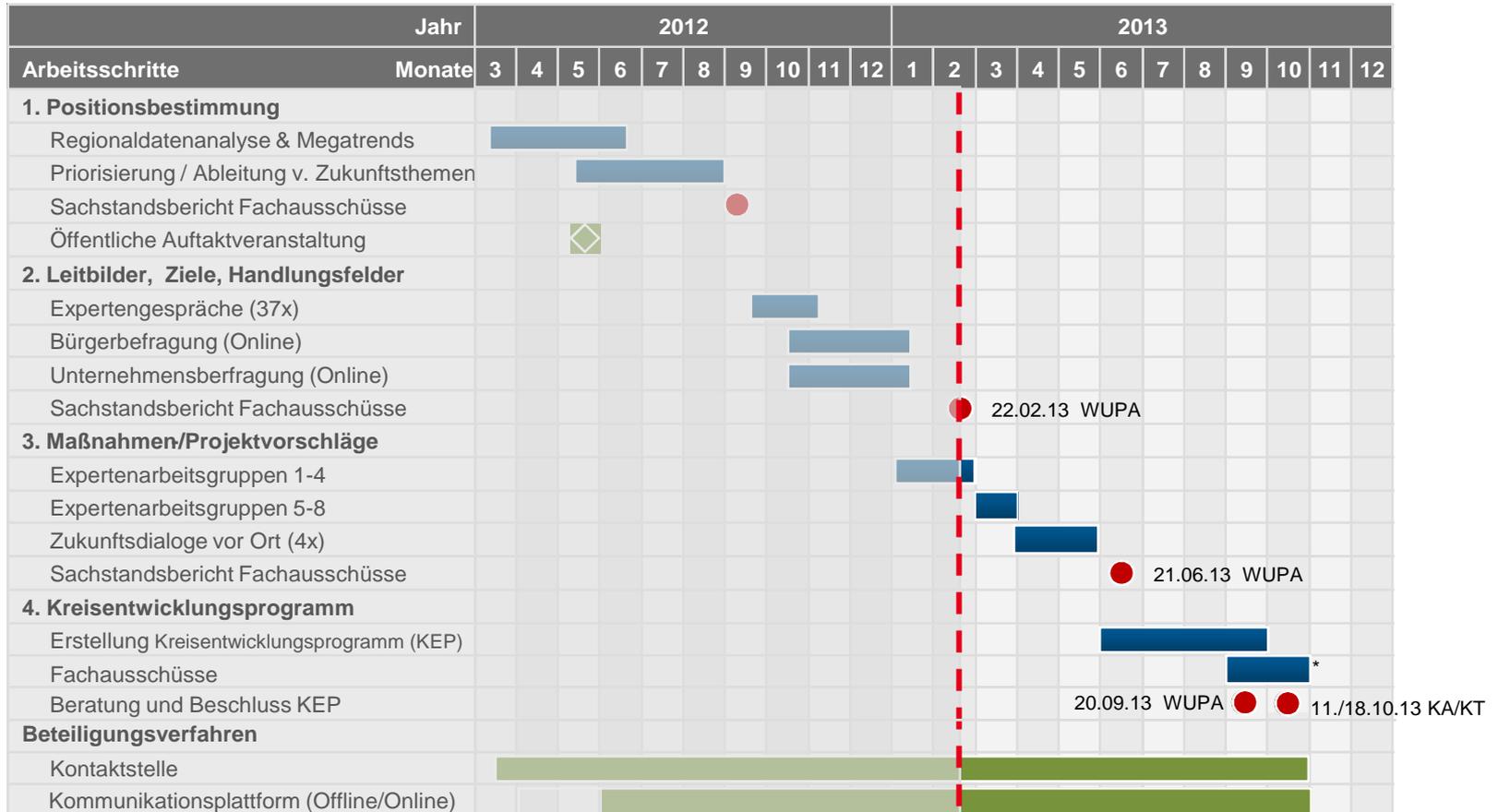
- Wie können wir den Ressourcen- und Energieverbrauch im Kreisgebiet dauerhaft senken und die Energie- und Ressourceneffizienz erhöhen? Wie können wir eine konsequente Umsetzung der energetischen Gebäudesanierung sowohl in öffentlichen als auch in privaten Gebäuden gestalten?
- Wie können wir die Wiederverwertung von Produkten/Rohstoffen (stoffliche und energetische Verwertung von Abfällen und Reststoffen) steigern?

## **Wie wollen wir die Mobilität im Kreis sichern und das ÖPNV-System verbessern?**

- Wie können wir den ÖPNV bezahlbar und attraktiv halten? (Angebotsqualität und -umfang, Gestaltung der Bahnhöfe) Wie können wir den Schienenverkehr ausbauen und attraktiv gestalten? (Angebotsqualität und -umfang)
- Wie können wir die Mobilität durch alternative Bedienungsformen ausbauen? (Bürgerbusse, Car-Sharing) Wie können wir Jugendlichen Mobilität auch nach 18 Uhr und am Wochenende ermöglichen? Wie können wir Mobilität im Alter gewährleisten?
- Wie können wir den (Alltags-) Radverkehr fördern? Wie können wir den Umweltverbund Rad-Schiene-Bus stärken?

## **Wie können wir die Münsterländer Parklandschaft mit ihren Arten und Biotopvielfalten als attraktiven Lebens- und Erholungsraum erhalten und pflegen?**

- Wie können wir den Umwelt- und Gewässerschutz stärken?
- Wie können wir den Flächenverbrauch und die Inanspruchnahme von Freiflächen besser steuern? Wie lösen wir die konkurrierenden Flächenansprüche?
- Wie können wir naturnahe Flächen und Rückzugsräume für Pflanzen und Tiere dauerhaft erhalten?
- Wie gehen wir mit Emissionen aus der Landwirtschaft und Industrie um?
- Wie können wir die Kulturlandschaft "Münsterländer Parklandschaft" erhalten?



\* 19.09.2013: Sozialausschuss  
 23.09.2013: Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familie  
 10.10.2013: Schulausschuss



## Dr. Olaf Arndt

Marktfeldleiter Regionale Strategien

---

**prognos** | Wilhelm-Herbst-Straße 5 | D-28359 Bremen

---

Tel: +49 421 517046-523  
Fax: +49 211 91316-288-523

E-Mail: [olaf.arndt@prognos.com](mailto:olaf.arndt@prognos.com)

## Julia Biesenbach

Beraterin

---

**prognos** | Wilhelm-Herbst-Straße 5 | D-28359 Bremen

---

Tel: +49 421 517046-526  
Fax: +49 211 91316-288-528

E-Mail: [julia.biesenbach@prognos.com](mailto:julia.biesenbach@prognos.com)